



Mai 2024

Otto Group

ESG

Fact
Sheet

Otto Group ESG Fact Sheet

Stand: Mai 2024

Vorwort

Die Wirtschaft ist für die Menschen da – nicht umgekehrt. Diese Haltung und das damit verbundene starke Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmensgruppe prägen die Otto Group. Nachhaltigkeit ist seit fast 40 Jahren Teil unserer Identität und fest in der Unternehmensstrategie, dem Otto Group Path und der Shareholder Vision verankert. Die Gesamtverantwortung für die CR-Strategie trägt der Konzernvorstand.

Unser ESG Fact Sheet gibt einen konsolidierten Überblick über unsere nicht-finanziellen Leistungen in den Themenfeldern Environmental, Social und Governance der letzten fünf Jahre. Die gelisteten Informationen sind in Verbindung mit dem Geschäftsbericht zu verstehen und werden dort in den Kontext unserer Strategie eingeordnet.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Kennzahlen auf die gesamte Otto Group. Einige Kennzahlen fallen in den Bereich unserer Corporate Responsibility-Strategie, deren Scope im **Anhang** genauer beschrieben ist.

Übersicht wesentlicher Berichte und Policies

Berichte

- [Geschäftsberichte](#)
- [Carbon Disclosure Project \(CDP\) Bericht](#)
- [Textilbündnis Bericht](#)
- Berichte zum Sustainable Finance Framework 2019:
 - [Sustainable Finance Framework der Otto Group](#)
 - [Second Party Opinion von Sustainalytics zum Sustainable Finance Framework](#)
 - [Allocation und Impact Reporting zu den Sustainable Bond-Emissionen der Otto Group](#)
 - [Limited Assurance Report von KPMG zum Allocation und Impact Reporting](#)

Richtlinien

- [Grundsatzerklärung zu Menschenrechten der Otto Group](#)
- [Grundsatzerklärung zu Menschenrechten der Konzerngesellschaften BAUR, Bonprix, Hermes Fulfilment, Hermes Germany, OTTO, Witt-Gruppe](#)
- [Business Partner Declaration on Sustainability](#)
- [Code of Conduct: Verhaltenskodex von amfori BSCI für Handelsware](#)
- [Hinweisgebersystem SpeakUp](#)
- [Standorte der Fabriken](#)
- [Liste der Geschäftspartner und Fabriken](#)
- [Code of Conduct: Verhaltenskodex für Dienstleistungen und Nicht-Handelsware](#)

Freiwillige Selbstverpflichtungen

- [Code of Ethics \(Wertekompass\)](#)
- [Erklärung zu verantwortungsvollen Einkaufspraktiken](#)

Mitgliedschaften und Allianzen

- [Übersicht der Mitgliedschaften und Allianzen](#)

Neue, ambitionierte Klimaziele Science-Based Target

Als Otto Group wollen wir einen spürbaren und messbaren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung leisten und sicherstellen, dass unsere Ziele und Aktivitäten in Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens stehen. Deshalb haben wir uns 2022 dazu verpflichtet, ein ambitioniertes und ganzheitliches Science-Based Target (SBT) zu erarbeiten, mit dem wir unsere bisherigen erfolgreichen Klimaschutzaktivitäten konsequent weiterentwickeln.

Ende Februar 2024 konnten wir diesen Validierungsprozess bei der Science Based Targets Initiative (SBTi) erfolgreich abschließen. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2024/25 steuern wir offiziell nach der neuen SBT-Zielarchitektur. Unser SBT sowie unser langfristiges Transformational Goal, bis 2045 Netto-Null-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen, lösen die bisher geltenden Klimaziele unserer CR-Strategie mit Beginn des Geschäftsjahres 2024/25 vollständig ab. Die alten Klimaziele gehen in der neuen SBT-Zielarchitektur auf.

Mit dem SBT nehmen wir die Treibhausgasemissionen unserer gesamten Wertschöpfungskette in den Blick – vom Rohstoffanbau über die Fertigung bis zur Nutzungsphase und Entsorgung der Waren. Eine Besonderheit im Wettbewerbsumfeld ist die Integration des Marktplatzzgeschäftes in die Zielsetzung.

Damit gehen wir über die Mindestanforderungen der SBTi für eine erfolgreiche Validierung sowie die im Wettbewerb übliche Praxis hinaus.

Unser neues wissenschaftsbasiertes Otto Group Klimaziel¹ gliedert sich in drei Teilziele:

Teilziel 1: Absolute Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Treibhausgas-Emissionen um 42 Prozent bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030/31 (gegenüber Geschäftsjahr 2021/22)

Teilziel 2 (Supplier Engagement): Mindestens 50 Prozent der Fremdmarken und Marktplatzzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes SBT bis zum Ende des Geschäftsjahres 2027/28.

Teilziel 3: Absolute Reduktion der Scope-3-Treibhausgas-Emissionen um 42 Prozent bis zum Ende des Geschäftsjahres 2031/32 (gegenüber Geschäftsjahr 2021/22)

¹ Die offizielle Zielformulierung kann auf der [Website der SBTi](#) eingesehen werden.

Ökologische Kennzahlen (1/2)

Themenkomplex	Kennzahl	Scope ²	Extern geprüft ³	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Ziel
Klima	Bereinigte CO ₂ e-Emissionen (ab 2021, im Vergleich zum Basisjahr 2018) ^{4,5}	CR-Strategie ab 2021	ja	CO ₂ e ⁶ in t			315.873	303.812	276.110	
Klima	Reduktion der bereinigten CO ₂ e-Emissionen (ab 2021, im Vergleich zum Basisjahr 2018) ^{4,5}	CR-Strategie ab 2021	ja	%			-18	-21	-30	-40 (bis 2025)
Klima	Anteil Grünstrom am Gesamtstromverbrauch (ab 2021, deutsche und internationale Standorte) ⁷	CR-Strategie ab 2021	ja	%			28	29	41	100 (bis 2025)
Klima	Anteil Grünstrom am Stromverbrauch deutscher Standorte (ab 2021) ⁷	CR-Strategie ab 2021	ja	%			46	49	65	100 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Wasserverbrauch für Standorte mit relevanter Größenordnung	CR-Strategie ab 2021	nein	m ³	345.567	355.629	282.254	266.538	260.685	

² Scope der erfassten Konzerngesellschaften. Details siehe **Anhang**

³ Prüfung durch PwC nach „Limited Assurance“-Standard gemäß ISAE 3000.

⁴ Aktuelle Klimastrategie mit Fokus auf die eigene Geschäftstätigkeit. Im Jahr 2024 wurde unser SBT erfolgreich von der SBTi validiert, welches eine Abdeckung von Scope 1, 2, 3 vorsieht.

⁵ Die Emissionen aus dem Bereich Standorte basieren aufgrund einer zeitlichen Verzögerung der Datenverfügbarkeit stets auf Vorjahreswerten.

⁶ Unter CO₂-Äquivalenten (CO₂e) werden alle Treibhausgase (CO₂, CH₄, N₂O, SF₆, HFC und PFC) entsprechend ihrer Treibhauswirkung im Vergleich zu CO₂ verstanden.

⁷ Aufgrund der Abrechnungsmodalitäten der Energieversorger berichten wir hier den Wert des Vorjahres.

Ökologische Kennzahlen (2/2)

Themenkomplex	Kennzahl	Scope	Extern geprüft	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Ziel
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Entsorgung von Elektroaltgeräten	CR-Strategie ab 2021	nein	t	34.002	39.893	41.917	45.623	43.076	
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Anteil von „Cotton Made in Africa“ (nachhaltige Baumwolle) am Textilsegment (Eigen- und Lizenzmarken, bis 2020)	CR-Strategie 2020	ja	%	96	98				100 (bis 2020)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von bevorzugten Textilfasern (Preferred Fibers), davon 100% nachhaltige Baumwolle ⁸ (Eigen- und Lizenzmarken, ab 2021)	CR-Strategie ab 2021	ja	%			53	55	59	65 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	100% nachhaltige Holzmöbel bis 2025 ⁹	CR-Strategie ab 2021	ja	%	79	74	78	83	83 ¹⁰	100 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von nachhaltigem Katalogpapier	CR-Strategie ab 2021	ja	%	64	68	77	90	94	100 (bis 2025)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Verwendung von nachhaltigen Verpackungen (ab 2021) ¹¹	CR-Strategie ab 2021	ja	%			71	78	94	100 (bis 2023)
Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung	Erzeugte Abfälle (einschließlich alter elektronischer Geräte) ¹²	CR-Strategie ab 2021	nein	t	107.933	120.812	146.683	134.499	119.888	

⁸ In unserem „Preferred Fibers“-Portfolio definieren wir Textilfasern, die im Vergleich zu konventionellen Fasern derselben Faserkategorie eine geringere Auswirkung auf die Umwelt haben, zum Beispiel Cotton made in Africa-Baumwolle, recycelte und Bio-Baumwolle im Vergleich zu konventioneller Baumwolle, recycelte Kunstfasern und tierische Fasern, bei denen in besonderem Maße auf das Tierwohl geachtet wird.

⁹ Bis Ende 2022 galt das FSC®-Siegel; Seit 2023 werden neben FSC® auch folgende Zertifikate von der Otto Group akzeptiert: EU Ecolabel, Blauer Engel sowie Nordic Swan Ecolabel.

¹⁰ Entspricht 62% der verkauften Holzmenge in Tonnen.

¹¹ Nachhaltige Verpackungen haben einen Recyclinganteil von mindestens 80%.

¹² Der Scope der erzeugten Abfälle wurde erweitert und Transportverpackungen und Sperrmüllmengen aller HES-Standorte integriert. Die Anpassung erfolgte rückwirkend ab dem Jahr 2019.

Soziale Kennzahlen

Themenkomplex	Kennzahl	Scope	Extern geprüft	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Ziel
Eigene Belegschaft	Anzahl der Mitarbeiter*innen ¹³	alle voll-konsolidierten Konzern-gesellschaften	nein	#	51.982	41.941	42.705	41.186	38.456	
Supply Chain	Anteil der in das Sozialprogramm integrierten Lieferanten für Eigen- und Lizenzmarken	CR-Strategie 2020	ja	%	95	90				
Supply Chain	Anzahl der neu identifizierten Lieferkettenakteure, die zusätzlich zu den bereits bekannten identifiziert wurden (prozessuale Zählweise) ¹⁴ ab 2021 ¹⁵	CR-Strategie ab 2021	ja	#			2.942	1.996	10.172	

¹³ Die Angaben zu den Mitarbeiter*innen beziehen sich auf das Geschäftsjahr, das jeweils am 1. März beginnt und am 28. Februar des Folgejahres endet.

¹⁴ Ist ein Lieferkettenakteur für mehrere Geschäftspartner tätig oder führt mehrere hinreichend verschiedene Produktionsschritte aus, wird er mehrfach gezählt.

¹⁵ Die Otto Group verfolgt das übergeordnete Ziel, gemeinsam mit Geschäftspartnern messbare soziale und ökologische Verbesserungen entlang der gesamten Lieferkette umzusetzen. Dazu strebt die Otto Group an, 100% der Lieferkettenakteure vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt für Eigen- und Lizenzmarken zu identifizieren.

Governance-Kennzahlen

Themenkomplex	Kennzahl	Scope	Extern geprüft	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	Ziel
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil im Aufsichtsrat	Aufsichtsrat der Otto Group	nein	%	25	30	25	25	25	25 (bis 2028)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der Geschäftsführung	Vorstand der Otto Group ¹⁶	nein	%	25	20	17	17	17	33 ¹⁷ (bis 2028)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der Geschäftsführung (Ziel: Eine Frau je Geschäftsführung pro Konzerngesellschaft)	FüPoG ¹⁸	nein	%	17	17	33	42	64	100 (bis 2025)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der ersten Führungsebene	FüPoG	nein	%	20	22	24	31	27	32 ¹⁹ (bis 2025)
Unternehmensführung, Risikomanagement und interne Kontrolle	Frauenanteil in der zweiten Führungsebene	FüPoG	nein	%	34	35	37	41	40	39 ²⁰ (bis 2025)

¹⁶ Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft Otto mbH

¹⁷ Bis 2022 lag das Ziel für den Frauenanteil in der Geschäftsführung bei 30%.

¹⁸ Konzerngesellschaften, die unter den Geltungsbereich des Führungspositionen-Gesetz fallen oder in der Regel mehr als 500 Mitarbeiter*innen beschäftigen.

¹⁹ Bis 2021 lag das Ziel für den Frauenanteil in der ersten Führungsebene bei 23%.

²⁰ Bis 2021 lag das Ziel für den Frauenanteil in der zweiten Führungsebene bei 33%.

Anhang: Scope der CR-Strategie

Scope „CR-Strategie ab 2021“:

Alle Konzerngesellschaften, die in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Außenumsatz der Otto Group leisten. Dazu gehören derzeit folgende Konzerngesellschaften: Bonprix, Venus, OTTO, Witt (inkl. Heine), Sheego, Crate and Barrel, Baur, Mytoys²¹, Freemans Grattan, Einzelgesellschaft Otto Austria Group (vormals Unito), Limango, Frankonia, Eos Gruppe, Hermes Fulfilment, Hermes Einrichtungs Service (HES), Hermes Germany.

Scope „CR-Strategie 2020“ (2013–2020):

Alle Konzerngesellschaften, die einen wesentlichen Beitrag zum Außenumsatz der Otto Group leisten und ihren Sitz in Deutschland und Österreich haben. Dazu gehörten folgende Konzerngesellschaften: Baumarkt direkt, Baur, Bonprix, Eos, Frankonia, Heine, Hermes, Mytoys, OTTO, Schwab/Sheego, Sportscheck, Einzelgesellschaft Otto Austria Group (vormals Unito), und die Witt-Gruppe.²²

²¹ Mit Einstellung des Geschäftsbetriebes der Mytoys.de GmbH im Geschäftsjahr 2023/24 wurde diese letztmalig in der CR-Strategie berücksichtigt.

²² Im Geschäftsjahr 2015/16 wurden zudem die wesentlichen Konzerngesellschaften der Freeman Grattan Holdings (Großbritannien) und der Crate and Barrel-Gruppe (USA und Kanada) sowie die ausländischen Konzerngesellschaften der bonprix-Gruppe (USA, Frankreich, Italien, Polen) neu in die CR-Strategie 2020 integriert. Für diese Konzerngesellschaften gelten separate Zielpfade ab dem Kalenderjahr 2017, sodass deren Zielerreichungswerte nicht in die Ermittlung der Kennzahlen der CR-Strategie 2020 einbezogen werden.